

„Der Osten räumt(e) auf!“ Frühjahrsputz am 19. April 2008

Rund **150** Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche beteiligten sich ab ca. 10 Uhr am Großreinemachen in Neustadt-Neuschönefeld und Volkmarsdorf. Von den Bürgervereinen Neustädter Markt und Leipziger Ostvorstadt, dem Integrativen Bürgerverein Volkmarsdorf sowie Quartiersmanagement und BürgerVerein Volkmarsdorf organisierten Einsatzgruppen räumten im öffentlichen Raum und auf brachliegenden Grundstücken auf, sammelten Müll ein, stutzten Sträucherwildwuchs.

Um die Mittagsstunde fuhren Mitarbeiter der Stadtreinigung den gesammelten Unrat ab. Die aktiven Frühjahrsputzer stärkten sich derweil bei einem kleinen Imbiss, der von den jeweiligen Organisatoren vorbereitet worden war.

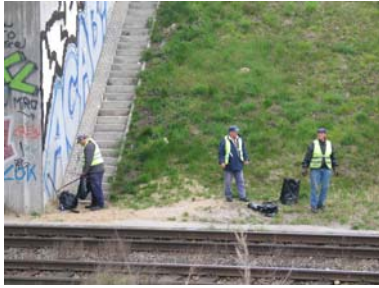
Einsatzorte:



Der **Bürgerverein Neustädter Markt** beräumte vor allem die Gehwege rund um das von Sicherheitszaun umgebene Gebäude Bussestr. 5a/Ecke Rosa-Luxemburg-Straße. Aufgeräumt wurde auch auf der Grünfläche Neustädter Str. 20-22/Ludwigstr. 28 (rund ums 2. Neustädter Hundeklo) sowie auf der Brache Meißner Str. 24-26.



Mit dem **Quartiersmanagement** und dem **BürgerVerein Volkmarsdorf** rückte ein Großaufgebot Freiwilliger hauptsächlich den Brachen an Graßdorfer, Edlich- und Schützenhausstraße zu Leibe. Insbesondere Dominikanerinnen und Hauswächter trugen hier reichlich Müll, Schrott und ausrangiertes Mobiliar wie Sofaecken und Schränke zusammen.



Auf und unter der Kohlwegbrücke sowie in deren unmittelbarem Umfeld sammelten Blau-Gelbe Engel. Weitere Putzstellen waren die Freiflächen Eisenbahnstr. 130-132, Torgauer Str. 10 und Zollikoferstr. 23 (ehem. Fabrikgelände).

Insgesamt kamen 45 m³ Müll und Abfall zusammen, der in 4 LKW abtransportiert wurde.

Eine Gruppe des **Bürgervereins Leipziger Ostvorstadt** durchkämmte den Bernhardiplatz, während einige Bürger unter Leitung von Ardalan Ameen sich im Elsapark umtaten.



Der **Integrative Bürgerverein Volkmarsdorf** hatte sich das brachliegende Dreieck zwischen Wurzner, Kröner- und Ihmelstraße vorgenommen. Hier und an der Wurzner Str. 67-69 gegenüber kamen 14 m³ Müll und Abfall zusammen, 2 Container voll plus Kühlschrank, Küchenteile und Bürostuhl.



Ebenfalls Frühjahrsputz betrieben wurde am **Offenen Freizeittreff HinterHaus** (Eisenbahnstr. 182) sowie am **Jugendkulturzentrum O.S.K.A.R.** (Gabelsbergerstr. 30). Hier brachten Mitarbeiter und regelmäßige Besucher die Außenbereiche der Einrichtungen auf Vordermann.

Bereits an den Tagen vor dem Großeinsatz räumten die Leute der **SOS-Truppe** im Leipziger Osten auf der Grünfläche zwischen Graßdorfer und Edlichstraße sowie auf dem Gelände an der Ecke Hermann-Liebmann-/Wurzner Straße auf. Letzteres ist seit einigen Jahren immer wieder „besonders ergiebig“ als Aufräumplatz.